

II-14283 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6882/13

1994-07-11

A n f r a g e

der Abg. Ing. Murer, Huber, Aumayr, Gudenus, Mag. Schreiner
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Schäden bei Weidevieh und an landwirtschaftlichen Kulturen

Die Anfragesteller werden in letzter Zeit immer wieder darauf aufmerksam gemacht, daß Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen sowie Verletzungen von Weidevieh durch die zunehmende Ausübung von Luftsportarten wie Ballonflug, Hänge- und Paragleiten verursacht werden.

Waren es zuerst eher Forstwirte, Wildheger und Jäger, die sich über durch Hänge- und Paragleiter verstörte Greifvögel, verschrecktes oder abgestürztes Wild beschwerten, so melden immer mehr Landwirte, aber auch Pferdehalter, daß die Tiere aus den Weiden ausbrechen, sich verletzen oder in der Umgebung Schaden anrichten, wenn sie von Ballonfliegern akustisch oder visuell erschreckt werden. Unvorhergesehene Landungen dieser Ballons verschärfen dieses Problem noch durch zusätzliche Flurschäden an landwirtschaftlichen Kulturen. Wenn dies abseits des Gehöftes passiert, begehen manche dieser "Sportler" Fahrerflucht, wodurch die Wiedergutmachung des Schadens unterbleibt.

Da sich für Tierhalter und Landwirte die Ausübung dieser Luftsportarten zunehmend zur Landplage entwickelt, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche Hilfestellung gibt Ihr Ressort Forstbesitzern und Jagdeigentümern, deren Wildbestände durch die Ausübung von Luftsportarten beunruhigt werden, generell ?
2. Welche Hilfestellung gibt Ihr Ressort Forstbesitzern und Jagdeigentümern, denen durch die Ausübung von Luftsportarten Schadensfälle an den Wildbeständen entstehen ?
3. Welche Hilfestellung gibt Ihr Ressort Forstbesitzern und Jagdeigentümern, denen infolge der Ausübung von Luftsportarten Waldschäden (Verbiß) durch beunruhigtes Wild entstehen ?
4. Welche Hilfestellung gibt Ihr Ressort Landwirten und Tierhaltern, denen infolge der Ausübung von Luftsportarten
 - a) Flurschäden,
 - b) Schäden durch verschrecktes und ausbrechendes Weidevieh,
 - c) Schäden an verschrecktem Weidevieh (Verletzungen, Verwerfen usw.)
 - d) damit verbundene Mehrarbeitentstehen ?
5. Welche rechtlichen Möglichkeiten können die betroffenen Landwirte und Tierhalter ausschöpfen, um das Überfliegen ihres Grund und Bodens zu verhindern ?

/%

6. Welche rechtlichen Möglichkeiten können die betroffenen Landwirte und Tierhalter ausschöpfen, um von überfliegenden oder landenden Luftsportlern alle entstandenen Schäden vergütet zu bekommen ?
7. Welche rechtlichen Möglichkeiten können von Forstbesitzern und Jagdeigentümern geltend gemacht und ausgeschöpft werden, um ihr Wild vor Beunruhigung und ihren Wald vor Schäden zu schützen ?
8. Haben Sie hinsichtlich der in der Anfrage aufgezeigten Probleme bereits Gespräche mit den für Luftverkehr und für Sport zuständigen Ministern geführt ?
9. Wenn ja: welches Resultat haben diese Gespräche bisher gebracht ?